

ORGANISATION:

National Astronomy Education Coordinators (NAEC) Austria, des Office for Astronomy Education (OAE) der Internationalen Astronomischen Union (IAU)
European Space Education Resource Office (ESERO) Austria
Kommission für Astronomie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
Österreichische Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik (ÖGAA)

KONTAKT:

Mag. Sabrina Radax
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Aktuariat: Administration der Gelehrtenesellschaft
T: +43 1 51581-1283 | sabrina.radax@oeaw.ac.at

Dr. Paul Beck
NAEC-Austria Point of Contact
Institut für Physik, Universität Graz,
T: +43 316 380-5263 | paul.beck@uni-graz.at

ANMELDUNG UND ONLINE-ZUGANG:

Eine Anmeldung ist für die Teilnahme unbedingt erforderlich. Mit Ihrer Anmeldung nehmen Sie die geltenden Richtlinien in Bezug auf COVID-19 zur Kenntnis.
Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Die Anmeldung erfolgt über das verlinkte Onlineformular auf
<http://iau.oeaw.ac.at/page-naec-conference.html>
oder direkt auf <https://forms.gle/KeNvTsect8MWZVBn6>.

Sollten Sie dieses Symposium online besuchen wollen, so geben Sie für die geplante Art der Teilnahme online an.

Livestream unter: <https://www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/live>

INFORMATION:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen dieses Symposiums ggf. Foto- bzw. Videoaufnahmen zu Dokumentationszwecken angefertigt werden. Bitte kontaktieren Sie bei diesbezüglichen Bedenken das Veranstaltungspersonal.

Titelfoto: Rover Perseverance im Krater Jezero (Mission Mars 2020)
(Credit: NASA/JPL-Caltech)"

WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN



SCHULE & WELTRAUM

EIN SYMPOSIUM ANLÄSSLICH DER VERLEIHUNG DER NAEC-PREISE
FÜR VORWISSENSCHAFTLICHE MATURAARBEITEN ZU ASTROPHYSIK,
RAUMFAHRT UND WELTRAUMFORSCHUNG

FREITAG, 20. MAI 2022
13.00–18.00 UHR MESZ
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
THEATERSAAL
SONNENFELSGASSE 19, 1010 WIEN
UND ONLINE

KEYNOTE



Daniela Tirsch ist Planetengeologin am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Berlin. Ihre Forschungsinteressen umfassen vor allem die Geologie und Klimageschichte des Mars und die Suche nach derzeitigen und früheren lebensfreundlichen Bedingungen auf dem Planeten. Sie hat Geographie, mit Schwerpunkt Fernerkundung, sowie Geologie und Ökologie an der Universität Jena studiert, bevor es sie für die Promotion über „Dunkle Dünen auf dem Mars“ ans DLR nach Berlin gezogen hat. Daniela Tirsch ist für die Aufnahmeplanung der Marskamera HRSC auf dem Satelliten Mars Express verantwortlich und engagiert sich als Wissenschaftskordinatorin für das internationale HRSC-Wissenschaftlerteam. Sie ist Mitglied in der Internationalen Astronomischen Union, wo sie in der Arbeitsgruppe Planetare Nomenklatur auch über die Benennung aller Oberflächenformen auf dem Mars entscheidet.

ASTROPHYSIK & RAUMFAHRT ALS TEIL DER SCHULISCHEN BILDUNG

Der forschende Blick zum Nachthimmel beschäftigt die Menschheit seit Anbeginn und hat seine Faszination nie verloren. Mit immer besseren und ausgefeilteren Teleskopen oder Satelliten blickt die Menschheit mit atemberaubender Genauigkeit und immer tiefer in die unendlichen Weiten denn je. Kaum eine Woche vergeht ohne spektakuläre Entdeckungen, sei es in der Raumfahrt, unserem Sonnensystem, der Milchstraße oder den tiefen Weiten des Universums.

Um diesen Themenbereich auch im Bildungsbereich von professioneller Seite unterstützen zu können, hat im Jahre 2020 die *Internationale Astronomische Union* das *Office of Astronomy for Education*, auf nationaler Ebene unterstützt durch National Astronomy Education Coordinators (NAEC Austria), ins Leben gerufen. Die österreichische NAEC Gruppe arbeitet hierfür eng mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften als nationale Trägerorganisation der IAU, der österreichischen Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik (ÖGAA), sowie dem European Space Education Resource Office Austria (ESERO Austria) der Europäischen Raumfahrtbehörde ESA zusammen. Die NAEC Austria Tagung „Schule und Weltraum 2022“ bringt Schüler*innen, Pädagog*innen und Wissenschaftler*innen zusammen, und bietet eine Plattform um Informationen zur aktuellen Forschung, Citizen-Science Projekten und zu Projekten für Schulen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus werden im Rahmen dieses Symposiums Preise für die besten Vorwissenschaftlichen Arbeiten (AHS) bzw. Diplomarbeiten (BHS) aus den Themenbereichen Astronomie, Astrophysik, Weltraummissionen und Raumfahrt vergeben.

PROGRAMM

- 13.00–13.10** **Begrüßung**
NAEC Austria
- 13.10–13.20** **Grußworte**
IAU – International Astronomical Union
ÖAW – Österreichische Akademie der Wissenschaften
FFG – Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
ÖGAA – Österreichische Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik
- 13.20–13.45** **Bettina Anderl** | European Space Education Resource Office Austria
Teach with Space – Das Angebot von ESERO Austria für Lehrkräfte
- 13.45–14.10** **Nora Eisner** | University of Oxford
Zooniverse – People powered planet hunting: Nehme teil an der Suche nach unentdeckten Welten – in der Schule oder von daheim
- Keynote:**
- 14.10–15.10** **Daniela Tirsch** | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Aktuelle Marsmissionen und die Suche nach Spuren von Leben auf unserem Nachbarplaneten
- 15.10–15.45** PAUSE
- 15.45–16.30** **Preisverleihung**
NAEC-Austria
Vorstellung der preisgekrönten vorwissenschaftlichen Arbeiten
- 16.30–16.55** **Phil Gartlehner** | European Space Education Resource Office Austria
Moderne Satellitenerdbeobachtung – Ressourcen für den Unterricht
- 16.55–17.20** **Andreas Buhl** | Beyond Gravity Austria
Vom Mond zum Mars: Raumfahrttechnik aus Österreich
- 17.20–17.45** **Roland Ottensamer** | Institut für Astronomie, Wien
Space @ Uni Vienna – Wie funktionieren Weltraumteleskope und was genau hat die Uni Wien damit zu tun?
- 17.45** ABSCHLUSS & AUSKLANG